



Wilhelm Wagner

Holzschnitt

## BUCHER-QUERSCHNITT

Von ALEXANDER BESSMERTNY

*ST. KRAMRISCH, Grundzüge der indischen Kunst.* Avalun-Verlag, Hellerau bei Dresden.

Die Absicht, die konstanten Elemente indischer Kunst zu veranschaulichen, ist wohl gelungen. Keine Geschichte indischer Kunst, kein Verfolgen ihrer Abwandlungen in der Zeit ist beabsichtigt, vielmehr ihr Gesicht festzuhalten, ist die erreichte Aufgabe. Der intelligible unveränderliche Charakter enthüllt sich in der Konstanz von Rhythmus und Ausdrucksform, dargestellt an einem unerhört reichen, bisher nur zum geringen Teil verarbeiteten Bildmaterial. Mythos und Form, Natur, Raum, Rhythmus, Entwicklungsmomente sind die zerstreuten, ohne principium individuationis genannten Glieder der textlichen Untersuchung, deren üppige Kenntnisbelastung seltsam dem indischen Material entspricht.

*TEMPEL-KLASSIKER: Klassische deutsche Erzähler.* Tempel-Verlag, Leipzig.

Mit bemerkenswerter Sicherheit greift der Tempel-Verlag aus der aufgehäuften Menge deutscher Erzählungen das Markanteste heraus und ordnet es in vier Bänden nach dem stofflichen Akzent in Liebesgeschichten, merkwürdige Geschichten, Verbrechergeschichten und wunderbare Geschichten. Wenn sich die alten und neuen Snobs unserer Zeit durch das Sammeln von Gesamtausgaben den Gestus der Universalität geben, so ist hier eine Sammlung zusammengebracht für jene Leute, die wirklich gern lesen. Vielleicht schleicht sich in diese Gesellschaft auch mancher Sammler ein, weil die Gesamtausgaben es ihm zu schwer machen, zu finden, was er sucht, aber nicht kennt. So führt diese Sammlung fremder Wahl zum eigenen Literaturbesitz.

*CORNELIUS GURLITT, August der Starke.* Ein Fürstenleben aus der Zeit des deutschen Barock. Sibyllen-Verlag, Dresden.

Die Legende dieser großen historischen Figur wird zerstört, ihre nachwirkende Aura, die Erotik, wird vertrieben. Eine wirklich materialistische Geschichtsschreibung, verankert in Volk, Kirche, Wirtschaft, Kunst, Fürstenrecht und Aristokratendasein, bildet aus den wirkenden Fermenten der Zeit eine neue Figur als deutlichen Exponenten uns längst undeutlich gewordener geschichtlicher Einzelheiten, der bildende Wert der richtig placierten Anekdote sind das Wichtigste und Interessanteste an diesem vorzüglichen Buch.